

## Evangelische freie Gemeinde

Wir sind eine eigenständige örtliche Gemeinde der „Evangelischen Gesellschaft für Deutschland“ KdöR mit Sitz in 42477 Radevormwald ([www.egfd.de](http://www.egfd.de)).

Wir bekennen uns zur völligen Inspiration der Heiligen Schrift.  
Sie soll die höchste Autorität für unser Leben sein.

Unser Ziel ist es, Menschen auf unseren Herrn und Retter Jesus Christus hinzuweisen und ihnen den Inhalt der Bibel nahe zu bringen.  
Glaubenden und noch Suchenden wollen wir eine geistliche Heimat bieten.  
Auch Sie können eine persönliche Glaubensbeziehung zu Gott haben.

Sie sind herzlich eingeladen bei unseren Veranstaltungen vorbeizuschauen!

## Spenden

Wenn Sie unsere missionarische Arbeit finanziell unterstützen wollen, benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Konto: Evangelische Freie Gemeinde Straßenhaus

IBAN: DE87573918000013933324

BIC: GENODE51WW1 (Westerwald Bank eG)

## Die Gemeindeleitung

Frank Ehlscheid  
02634 – 1566

Markus Krämer  
02684 – 4978

Bernd Schenk  
02684 - 4217

Klaus Schneider  
02684- 95 88 80

Sascha Sieberg  
0176- 30473201

[Mail@EFG-Strassenhaus.de](mailto:Mail@EFG-Strassenhaus.de)

# Gemeindebrief

## Mai/Juni 2025



## Evangelische Freie Gemeinde

[www.efg-strassenhaus.de](http://www.efg-strassenhaus.de)

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus

## Geplante Veranstaltungen

### Sonntag

#### 10<sup>00</sup> Uhr Gottesdienst

(Abendmahl jeweils am 1. Sonntag im Monat)

04.05	Gottesdienst mit Siegfried Skubski
11.05	Gottesdienst mit Norbert Bahlcke
18.05	Gottesdienst mit Erich Remmers
25.05	Gottesdienst mit Alexander Reschke
01.06	Gottesdienst mit Dieter Karstädter
07.-09.06.	<b>Gemeindefreizeit</b> mit Benjamin Gies
15.06	Gottesdienst mit Dietmar Schulze (parallel Stadiogottesdienst in Neuwied)
22.06	Gottesdienst mit Sven Barth
29.06	<b>Open Air Gottesdienst</b> in Rengsdorf

### Montag

#### 19<sup>45</sup> Uhr - 21<sup>15</sup> Uhr Gebets- und Gesprächsgruppe

(14-tägig/ungerade KW)(für Angehörige von suchtkranken Kindern)

### Dienstag

#### 19<sup>30</sup> Uhr

(1., 3., 5. Di im Monat)

#### Bibelstunde

#### 19<sup>30</sup> Uhr

(2. und 4. Di im Monat)

#### Gebetsstunde

### Mittwoch

#### 19<sup>30</sup> Uhr (14-tägig)

#### gemischter Chor

### Freitag

#### 19.45 Uhr

(letzter Freitag im Monat)

#### Frauentreff

(02.05; 30.05; 27.06)

### Samstag

#### 19.30 Uhr

#### Teen-/Jugendtreff Meet

### Besondere Termine:

- Sa, **10.05.**+ Sa, **17.05.**: Kleidersammlung für Kasachstan
- Fr, 23.05, 20.00 Uhr: **Brüderstunde**
- Di, 27.05.: Update/Vortrag von **Stefan Scheifling**
  
- **07.-09.06. Gemeindefreizeit** in der Gemeinde/DGH  
Straßenhaus mit Benjamin Gies
- So, 29.06. **Open Air Gottesdienst** mit Rengsdorfer  
Gemeinde zusammen/Waldfestplatz Rengsdorf
  
- **Taufe** am 24. August 2025 geplant

- **Kindergottesdienst (2 Altersgruppen)** findet Sonntags parallel zum Gottesdienst statt

## Gebetsanliegen:

### Fürbitten:

#### Mission:

- Daniel & Love Görzen (Phillipinen)
- J. Langhardt & Familie (Indonesien)
- Stefan Scheifling + Familie (Kindermissionsarbeit)
- Hoffnung für Kasachstan

- Gemeindeleitung/Prediger
- Kindergottesdienst
- Teen-/ Jugendtreff Meet
- Chor/Singteam im Altenheim

#### persönliche Anliegen:

- trauernde & einsame Geschwister
- ältere & kranke Geschwister
- Herausforderungen in Familien/Kindererziehung

- Politische/gesellschaftliche Situation
- Nahost-Konflikt/Israel/Gaza
- weltweite Situation/Erdbeben, Flüchtlinge

### DANKE für:

- Brüderstunde

**Gottes Wort** ist mehr wert als Menschenwort,  
wichtig ist es, dass wir morgens zuerst auf Gottes  
Wort hören, bevor uns Menschenworte oder  
Nachrichten verwirren...

*Wir wünschen allen  
Gottes Segen zum Geburtstag!*



## Das Gebet im Kaufhaus

**Als Paulus Brot genommen hatte, dankte er Gott vor allen,  
und als er es gebrochen hatte, begann er zu essen.**

Apostelgeschichte 27,35

Ingrid steht zum zweiten Mal vor dem Buffet im Selbstbedienungsrestaurant des Kaufhauses. Ihre Kinder sitzen bereits an einem Tischchen mit ihren Tablett vor sich.

„Fangt schon einmal an, sonst wird das Essen kalt!“, sagt die Mutter ihnen.  
Sie selbst geht noch einmal zurück, um auch für sich etwas zu holen.

Plötzlich ruft ihre kleine Tochter quer durch das Restaurant: „Mama, müssen wir hier auch beten?“ Schlagartig verstummen alle Gespräche an den anderen Tischen.

Alle schauen auf Ingrid. Unerwartet steht sie im Mittelpunkt.  
Sie errötet - aber sie nickt ihren Kindern bejahend zu.

Die Kinder verstehen, falten die Hände und beten leise, bevor sie zu essen beginnen.

„Warum ist mir das eigentlich peinlich?“, fragt ich Ingrid, „ist denn meine Angst, ausgelacht zu werden, größer als meine Liebe zum Herrn Jesus?“

Sie nimmt Ihr Tablett, bezahlt an der Kasse und setzt sich zu ihren Kindern.  
Dann faltet auch sie ihre Hände, neigt den Kopf und dankt ihrem Herrn für das Essen, für seine Fürsorge und für die Gelegenheit, ihren Glauben vor anderen Menschen zu bezeugen. Sie fühlt die Augen der Menschen auf sich ruhen, aber ihre Verlegenheit ist verschwunden.

„Ohne Meine Kinder hätte ich die Hände vielleicht nur heimlich unter dem Tisch gefaltet... oder gar nicht“, denkt sie. Durch ihre Kinder ist Ingrid erneut bewusst geworden, wie wichtig es ist, sich zum Herrn Jesus zu bekennen, auch im Restaurant!

Der Herr Jesus verheißt: **„Jeder nun, der sich vor den Menschen  
zu mir bekennen wird, zu dem werde auch ich mich  
bekennen vor meinem Vater, der in den Himmeln ist“**

(Matthäus 10,32).

(DER HERR IST NAHE; 05.03.25)

*Sorge dich nicht um den morgigen Tag,  
denn es raubt dir die Kraft für heute.*

*(nach Matthäus 6,34)*

auch Ungewohntes ist für Gott trotzdem vertraut!  
Wir dürfen Gott vertrauen und ihm alles anvertrauen,  
weil er den Überblick hat.

